

Diese TL gehen den Bedingungen der anderen Anlagen des Vertrages vor.
 Sie gelten jedoch nicht, wenn im Vertrag anderes vereinbart ist.

<u>Ausführung:</u>	<u>Versorgungsnummer:</u>	<u>Versorgungsartikelname:</u>
A1	8405-12-329-7126	JACKE, MAENNER, Heer, Musikkorps, RAL 7001, silbergrau, Gr. 162/88
B1	8405-12-329-7179	JACKE, MAENNER, Luftwaffe, Musikkorps, RAL 5011, stahlblau, Gr. 162/88

(Vollständige Zusammenstellung siehe Anhang A)

<u>Planungsnummer:</u>	<u>Planungsbegriff:</u>
8405-01452	Jacke, Heer, Musikkorps
8405-01512	Jacke, Luftwaffe, Musikkorps

(X)	Wettbewerbshinweis	Kode
(X)	an keinen Hersteller gebunden	C
()	an einen Herstellerkreis gebunden durch Benutzungsrechtsvereinbarung	E
()	an zugelassene Hersteller gebunden	F
()	an einen Hersteller gebunden	H

Änderung gegenüber der letzten Ausgabe	Frühere Ausgabe	1	2		
	Frühere Ausgabemomente	01.93	11.95		

1 ALLGEMEINES

1.1 Anwendungsbereich

Die Jacke ist Teil der repräsentativen Dienstbekleidung für die Musikkorps des Heeres und der Luftwaffe.

Kurzbeschreibung (siehe auch Bilder 1 bis 5):

Einreihig, 4 Schließknöpfe, hängendes Fasson, 2 aufgesetzte Brusttaschen mit nach außen gelegten Quetschfalten und geschweiften Patten, 2 aufgesetzte Seitentaschen mit nach außen gelegten Quetschfalten, geschweiften Patten und durchgearbeiteten Futtertaschenbeuteln, Rücken mit Mittelnaht und Schlitz, zweiteiliger Ärmel, 2 Innentaschen.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Nach TL 8305-0011.

1.2.1 Die Jacken werden mit Schulterklappen aber ohne Verbandsabzeichen geliefert.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1 Materialien

für die Innenverarbeitung dürfen gleichwertige, handelsübliche Materialien unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- Sie müssen geeignet sein für den bestimmungsgemäßen Gebrauch
- Die geforderten funktionalen Eigenschaften stellen Mindestforderungen dar.
- Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot erforderlich
- Farbe:
 - o Alle sichtbaren Materialien sind farbpassend zum Oberstoff.
 - o Alle anderen Materialien sind auf den Oberstoff abgestimmt.
 - o Kontrastfarben sind nicht zulässig.

Für den Grundstoff und außen sichtbare Materialien (z.B. Knöpfe, Ösen) gilt diese Regelung nicht. Hier sind die genannten, TL gerechten, Materialien einzusetzen.

2.1.1 Oberstoff

Perlgabardine (Pique) gemäß TL 8305-0285

Heer: Ausführung A1: Heeresgrau
Luftwaffe: Ausführung A3: Blaugrau

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Abnahmeprüfzeugnis 3.1

2.1.2 Futterstoff

Leichter Taft in Anlehnung an TL 8305-0238, Ausführung A1 oder A4
Farbpassend zum Oberstoff

Für Vorder-, Rücken-, Patten- und Ärmelfutter, Brusttaschenpaspel und Innentaschenbesetzen sowie Innentaschenleisten.

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

- 2.1.3 Taschenfutter
Twill in Anlehnung an TL 8305-0044 oder Stoff für Taschenfutter aus Polyamid, in Anlehnung an TL 8305-0186
Farbe: Farbpassend
Für Seiten- und Innentaschenbeutel und Tascheneckenverstärkungen.
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2
- 2.1.4 Raschel-Fixiereinlage, mittel
in Anlehnung an TL 8305-0292 für Vorderteil
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1
- 2.1.5 Raschel-Fixiereinlage, leicht
in Anlehnung an 8305-0292
für Besetzen (Oberteil), Rückenhalblochspiegel, Knopf- und Knopflochstreifen, Rückenschlitz (Über- und Untertritt), Oberkragen, Taschenpatten und Ärmelsaum.
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1
- 2.1.6 Roßhaareinlage, schwer
in Anlehnung an 8305-0147
für Plack und Plackverstärkung
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1
- 2.1.7 Watteline
in Anlehnung an 8320-0003,
für Ärmelkugeleinlage
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1
- 2.1.8 Unterkragenfilz
Leinenverbundener Unterkragenfilz in Anlehnung an TL 8305-0216, für Unterkragen, farbpassend zum Oberstoff
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1
- 2.1.9 Uniformknöpfe, Metall
Nach TL 8315-0018, KNOPF, OESEN, Metall, Heer, Lw, silberfarbig
4 Stück 21 N für vordere Schließknöpfe
4 Stück 21 K für Brust- und Seitentaschen
2 Stück 17 N für Schulterklappen
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2
- 2.1.10 Rundschnur
Nach TL 8315-0024
bei der Luftwaffe für Kragen und Schulterklappen, beim Heer nur für Schulterklappen.
Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.1.11 Metallgespinst-Kordel

Nach TL 8315-0012.

Hell-altgold für Unteroffiziere mit Portepée, als Krageneinfassung (Heer und Luftwaffe).

Silber für Offiziere bis einschließlich Oberst, als Kragen- und Schulterklappeneinfassung (Heer und Luftwaffe).

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.1.12 Bügelklebeband

in Anlehnung an TL 8315-0046-208, Breite ca. 20 mm

Für Sicherung des Klappenbruchs und zum Fixieren des Placks.

in Anlehnung an 8315-0046-207, Breite ca. 15 mm

Für vordere Kanten.

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1

2.1.13 Eckenband

in Anlehnung an 8315-0046-203

Für Sicherung des Rückenteilarmloches einschließlich 6 bis 8 cm Seitennaht.

Wahlweise wird auch handelsübliches Lisierband zugelassen.

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1

2.1.14 Eckenschrägband

in Anlehnung an 8315-0046-205, Breite ca. 15 mm

Für Sicherung der Vorderteilschulternaht und des Seitenteilarmloches. Die Seitenteilarmlöcher können auch mit Fixier-Einlagestoff, leicht gesichert werden.

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1

2.1.15 Aufhängerband

in Anlehnung an TL 8315-0046-201, farbpassend zum Oberstoff

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1

2.1.16 Schulterpolster

in Anlehnung an 8315-0040, Ausführung A

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werksbescheinigung 2.1

2.1.17 Kragenspiegel

Nach TL 8455-0029 für Heer

Nach TL 8455-0039 für Luftwaffe

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.1.18 Schulterklappen

Nach TL 8455-0087

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.1.19 Verbandsabzeichen

Nach TL 8455-0085

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.1.20 Nähmittel

Handelsüblich, farbpassend, für den Verwendungszweck geeignet.

Qualitätsnachweis: DIN EN 10204, Werkszeugnis 2.2

2.2 Schnitteile und Verarbeitungshinweise

Der Schnittkonstruktion sind die Maße der Tabelle (Anhang A) sowie die Bilder 1-3 (als Anhalt) zugrunde zu legen. Eine wechselseitige Schnitttrichtung wird zugelassen. Alle Teile einer Jacke sind jedoch in der gleichen Schnitttrichtung zuzuschneiden.

Die Vorderteile sind frontzufixieren.

2.2.1 Vorderteile und Zubehör

2.2.1.1 2 Vorderteile, Oberstoff mit Brustabnäher und durchgeschnittener Seitenteilnaht. Die Abnäher und Seitenteilnähte sind auszubügeln.

2.2.1.2 2 Vorderteileinlagen, Raschel-Fixiereinlage, mittel. Gegenüber den Schnittkanten des Oberstoffes müssen die Schnittkanten der Fixiereinlage wie folgt zurückgesetzt sein:

Vorderteilkante:	12 mm
Schulter- und Seitenteilnaht:	15 mm
Saum:	30 mm

Alle übrigen Schnittkanten: 3 mm

Die vorderen Kanten sind mit ausgezogenem Klebeschrägband oder gerade geschnittenem Klebeband zu verarbeiten.

2.2.1.3 2 Kantenbesetzen, Oberstoff und Raschel-Fixiereinlage, leicht

Fertigbreite	linkes Teil	rechtes Teil
an der Spiegelnah	2,5 bis 3,0 cm	2,5 bis 3,0 cm
in der Höhe des obersten Knopfes	8 bis 9 cm	10 bis 11 cm
an der Saumkante	7 bis 8 cm	9 bis 10 cm

Das Kantenbesetzen ist vom Halslochring der Länge des Placks entsprechend anzuschlagen.

2.2.1.4 2 aufgesetzte Seitentaschen, Oberstoff

Die Größe und Lage der Taschen ist nach Körperhöhen zu staffeln. Der Abstand der vorderen Pattenecke vom Brustabnäher muß 2,0 cm betragen. Die vordere Kante der Tasche ist unten 1,0 cm weiter als oben von der Vorderteilkante zurückzusetzen.

Es muß betragen bei Körperhöhe	162	166	170	174	178	182	186	190	194
der Abstand des Tascheneingriffs von der Taillen- linie	6,0	6,5	6,5	7,0	7,0	7,5	7,5	8,0	8,0
der Abstand der unteren Taschen- kante von der Saumkante	3,5	3,5	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5	5,0	5,5
die obere Fertigbreite	16,5	17,0	17,5	18,0	18,5	19,0	19,5	20,0	20,5
die untere Fertigbreite	18,5	19,0	19,5	20,0	20,5	21,0	21,5	22,0	22,5

Maße in cm

Bei den Körperhöhen 178 bis 194 und den dazugehörigen Oberweiten 88 bis 96 ist die Taschenbreite der Seitentaschen 1,0 cm schmaler zu halten und die Taschen, soweit es erforderlich wird, so zu legen, daß die hintere Taschenkante mindestens 2 cm von der fertigen Seitennaht entfernt liegt. Breite der hohl aufgelegten Falte 3,5 cm. Die Falte ist von rechts abzunähen und flachzubügeln.

2.2.1.5 2 Seitentaschenpaspel, Oberstoff

Schnittbreite ca. 5,5 cm

Schnittlänge je nach Taschen-Fertigbreite 19 bis 22 cm

2.2.1.6 2 Seitentaschenbesetzen, Oberstoff

Schnittbreite ca. 6 cm mit Webkante

Schnittlänge je nach Taschen-Fertigbreite 19 bis 22 cm.

Sofern Oberstoff mit offener Webkante beige stellt wird, ist die Webkante so zu umstechen, daß die farbigen Kennzeichnungsfäden erkennbar bleiben.

2.2.1.7 2 Seitentaschenbeutel, Twill

fertige Tiefe 16,5 bis 20 cm je nach Körperhöhe

2.2.1.8 2 Seitentaschenpatten, Oberstoff

Fertigmaße siehe Bild 4.

Die Patte ist 0,5 cm breit zu steppen.

Die Patten sind so zu arbeiten, daß die äußeren Pattenkanten die aufgesteppten Taschen jeweils 0,2 cm überdecken.

2.2.1.9 2 Seitentaschenpattenfutter, Leichter Taft

Einlage: Raschel-Fixiereinlage, leicht

2.2.1.10 2 Seitentaschenverstärkungen, Raschel-Fixiereinlage

leicht

Breite ca. 4 cm

Sie dienen zur Verstärkung der hinteren Seitentaschenecken und sind von der Seitennaht bis in die Seitennaht zu führen.

2.2.1.11 Seitentaschenverarbeitung (Bild 4)

Die unteren Ecken der aufgesetzten Taschen sind abzurunden (die Rundung ist mit einem Radius von ca. 3 cm zu bilden). Die Taschen sind 0,2 cm breit aufzusteppen. Die Taschen sind an den Taschenpaspel zu nähen. Der Paspel ist auszubügeln und durch die Naht zu steppen.
 Paspelbreite ca. 0,7 bis 0,9 cm.
 Paspelautomat ist zugelassen.

Die Übersteppbreite an der oberen Pattenkante beträgt 0,5 cm. Außerdem ist durch die Naht zu steppen.

Die Verstichelung ist von rechts mit je vierfacher Stepptour - von der Pattenübersteppnaht bis zur Paspelnaht - durchzuführen. Die untere Kante des Besetzens ist knapp auf den Taschenbeutel zu steppen.

Knopflochlage und -größe: siehe Bild 4.

2.2.1.12 2 aufgesetzte Brusttaschen, Oberstoff

Die Größe und Lage der Taschen ist nach dem Brustumfang zu staffeln.

Brustumfang	88 bis 92	96 bis 100	104 bis 108	112 bis 116
obere und untere Fertigbreite	12,0 cm	12,5 cm	13,0 cm	13,5 cm
fertige Länge	13,5 cm	14,0 cm	14,5 cm	15,0 cm

Bei der Körperhöhe 194 cm muß die fertige Länge der Brusttaschen jeweils 1 cm mehr betragen.

Breite der hohl aufgelegten Falte 3 cm. Die Falte ist von rechts abzunähen und flachzubügeln. Die Ecken der Taschen sind abzurunden; die Rundung der vorderen Ecken ist mit einem Radius von 2,5 cm zu bilden, die hinteren sind etwas stärker abzurunden.

Lage: Abstand von der Armvortrittslinie bei

Brustumfang	88 bis 92	96 bis 100	104 bis 108	112 bis 116
	2,5 cm	3 cm	3,5 cm	4 cm

Die hintere obere Taschenecke muß bei Oberweite 100 1,5 cm über die Oberweitenlinie, die vordere auf der Oberweitenlinie liegen.

Bei den anderen Oberweiten verändert sich die Lage entsprechend jeweils um die Hälfte der Sprungbeträge für die Rückenhöhe.

Die obere Taschenpattenkante muß 1,5 cm über der aufgesetzten Tasche liegen.

2.2.1.13 2 Brusttaschenpaspel, Leichter Taft

Schnittbreite ca. 4 cm
 Sie dienen zur Versäuberung der oberen Taschenkante.
 Die obere Taschenkante ist einzufassen und knapp abzusteppen.

2.2.1.14 2 Brusttaschenpatten, Oberstoff

Fertigmaß siehe Bild 4
 Die Patte ist 0,2 cm breit zu steppen.
 Die äußeren Pattenkanten müssen die aufgesetzten Taschen jeweils 0,2 cm breit überdecken.

2.2.1.15 2 Brusttaschenpattenfutter, Leichter Taft

Einlage: Raschel-Fixiereinlage, leicht

- 2.2.1.16 Brusttaschenverarbeitung (Bild 4)
Die Mitte der Brusttasche muß im Verlauf des Brustabnähers liegen. Die Taschen sind 0,2 cm breit aufzusteppen. Die Eingriffsecken sind zu versticheln. Die Patten sind vorzunähen und 0,5 cm breit überzusteppen. Die vordere Taschenkante muß parallel zur Vorderteilkante verlaufen (ab Brustumfang 104 ist der Taschensitz entsprechend zu regulieren). Knopflochlage und -größe siehe Bild 4.
- 2.2.1.17 Plack, Roßhaareinlage, schwer
Kettfadenverlauf wie Oberstoff
Länge des Placks: bis ca. 6 cm unterhalb der tiefsten Stelle des Armloches, von dort schräg nach vorn zwischen den beiden obersten Knopflöchern bzw. Knöpfen auslaufend. Der Plack darf nicht in die vordere Kante eingenäht werden. An der Schulternaht ist der Plack 2 cm breit zurückzuschneiden. Im Armloch ist der Plack beim Einnähen der Ärmel mitzufassen.

Der Plack ist 1 cm vor dem Klappenbruch mit Klebeband kurzhaltend zu sichern.

Das Klebeband ist am Plack vorzunähen und an der Einlage aufzupikieren.
- 2.2.1.18 Plackverstärkung, Roßhaareinlage schwer

Am Armloch und der Schulter ist eine Verstärkung aufzunähen, die aus einem Stück zu schneiden und an der Schulternaht 8 cm und am Armloch 6 cm breit ist. An der Schulternaht sind Plack und Verstärkung abgestuft zu verschneiden.
- 2.2.1.19 Knopf und Knopflochstreifen: Raschel-Fixiereinlage, leicht.
Schnittbreite 6 cm, Schnittlänge von 3 cm oberhalb des obersten Knopfes bzw. Knopfloches bis 3 cm unterhalb des unteren Knopfes bzw. Knopfloches.
- 2.2.1.20 2 Futtervorderteile, Leichter Taft
mit Seitenabnäher oder Seitenteil
- 2.2.1.21 2 Innentaschen, Twill
Leistenbreite ca. 1 cm,
Eingriffslänge 15 bis 16 cm, je nach Brustumfang,
mittlere Tiefe ca. 18 cm.
Die untere Taschenbeutelkante darf nicht unter die Taillenlinie reichen.

Lage:
Vom Armvortrittspunkt mit 2 cm Senkung nach vorne.
Abstand von der fertigen Futterkante 1 bis 2 cm.
- 2.2.1.22 4 Taschenbesetzen für Innentaschen, Leichter Taft
Schnittbreite 6 cm
Leistenkante und Naht sowie die obere Nahtkante sind knapp zu steppen (ca. 0,1 cm). Die Eingriffsecken sind zu versticheln. Die Innentaschen können auch als Doppelpaspeltaschen mit Stoffpaspel gefertigt werden.
Paspelbreite 0,5 cm.
- 2.2.1.23 4 Innentaschen-Verstärkungsstreifen, Twill
Sie dienen zur Verstärkung der Eingriffsecken und sind schräg nach oben ins Armloch zu führen bzw. am Besetzen anzuschlagen.
- 2.2.1.24 2 Schulterpolster
Schulterpolster in Anlehnung an TL 8315-0040

2.2.2 Rücken und Zubehör

2.2.2.1 Rücken mit Mittelnaht und Schlitz, Oberstoff

Schlitzlänge - fertig - nach Körperhöhe gestaffelt

Körperhöhe

162 bis 166	170 bis 174	178 bis 182	186 bis 190	194
24 cm	25 cm	26 cm	27 cm	28 cm

Schlitzuntertrittbreite - fertig - ca. 4 cm.
Saumeinschlagbreite 3 cm.

2.2.2.2 Einlage für Rückenhalblochspiegel, Raschel-Fixiereinlage, leicht
Breite ca. 7 cm2.2.2.3 Einlage für Rückenschlitz (Über- und Untertritt),
Raschel-Fixiereinlage, leicht

Schnittbreite unten ca. 5 cm, oben ca. 4 cm. Die Einlage ist so zuzuschneiden, daß sie noch vom unteren Ende der Rückenmittelnaht erfaßt wird.

Das Rückenfutter muß von der Übertrittskante ca. 4 cm, von der Untertrittskante ca. 0,1 cm entfernt sein. Die Schlitzuntertrittskante ist 0,1 cm, die Übertrittskante 0,5 cm breit zu steppen.

Die Schlitzstichelung ist von rechts auszuführen (3fach).

Länge der Stichelung 3 cm, Neigung der Stichelung 2 cm.

Die Rückenmittelnaht ist auszubügeln.

Der Schlitzübertrittumbug ist mit dem Saumeinschlag schräg abzunähen. Die Ecke ist auf Nahtbreite zurückzuschneiden und die Naht auszubügeln.

2.2.2.4 Rückenfutter, Leichter Taft

Das Rückenfutter muß eine Mittelfalte von 1,5 cm Tiefe erhalten. Die Futterfalte ist so zu legen, daß in der Schlitzpartie das Futter sowohl mit dem Schlitzübertritt als auch mit dem Schlitzuntertritt verstürzt werden kann. Nach dem Verstürzen ist Über- und Untertritt zusammennähen und das Futter in der Faltenkante 2 cm nach oben und dann schräg auslaufend abzunähen.

Saum:

Vorderteil- und Rückenfutter erhalten eine Saumfalte von ca. 1 cm Tiefe. Abstand des Futters von der Saumkante ca. 1,5 cm.

2.2.3 Kragen

2.2.3.1 1 Unterkragen, Leinenverbundener Unterkragenfilz farbpasend zum Oberstoff.

2.2.3.2 1 Oberkragen, Oberstoff

2.2.3.3 Einlage für Oberkragen, Raschel-Fixiereinlage, leicht

2.2.3.4 Fertige Kragenmaße

Stehfußbreite 2,5 cm

Umfallbreite 3,8 cm in der hinteren Mitte.

2.2.3.5 Verarbeitung

Der Oberkragen ist mit Kragensteg zu fertigen. Nahtabstand vom Kragenbruch ca. 1,0 cm. Die Ansatznaht ist beidseitig auszusteppen. Der Oberkragen ist mit einer T-Stich- oder Zick-Zack-Maschine auf den Unterkragen aufzustoßen. Die Spiegelnaht ist auszubügeln.

Der Oberkragen ist an der Crochetecke 1,5 cm umzulegen und sauber anzustaffieren. Das Futter ist mit der unteren Kante des Oberkragenstegs zu verstürzen.

Ober- und Unterkragen sind durch die Oberkragenstegnaht mittels Steppstich zu verbinden. Der Unterkragen ist mit T-Stich- oder Zick-Zack-Maschine aufzunähen.

2.2.6 Abzeichen

Für die nachträgliche Anbringung der Abzeichen gilt folgendes:

2.2.6.1 Verbandsabzeichen (nur Heer)

Das Verbandsabzeichen ist am linken Oberärmel 5 cm unterhalb der Ärmelinsatznaht in Schulterklappenmitte anzubringen (siehe Bild 5).

2.2.6.2 Tätigkeitsabzeichen

Das Tätigkeitsabzeichen ist auf der rechten Brustseite über der Brusttasche im Abstand von 1,0 cm waagrecht anzubringen.

2.2.6.3 Leistungsabzeichen

Das Leistungsabzeichen ist in Faltenmitte der linken Brusttasche, in gleichen Abständen von der Pattenspitze und dem Taschensaum anzubringen.

2.3 Verschiedenes

2.3.1 Kantenübertritt

linkes Teil fertig 2,5 cm,
rechtes Teil fertig 4,5 cm.

Die Untertrittverbreiterung von 2 cm muß 1 cm über dem obersten Knopf enden. Hier beginnt das Fasson.

Die Hakenabschrägung der Untertrittverbreiterung beträgt 1 cm.

2.3.2 Lage der Knopflöcher und Knöpfe

Oberes Knopfloch bei Oberweite 100 = 3,5 cm unterhalb der Oberweitenlinie. Bei den anderen Oberweiten verändert sich die Lage entsprechend um die Hälfte der Sprungbeträge für die Rückenhöhe.

Unteres Knopfloch in Taschenhöhe, dazwischen sind die zwei weiteren Knopflöcher gleichmäßig zu verteilen.

Abstand von der Kante 2,5 cm.

Knopflochlänge 2,5 cm.

Knopfabstand von der Kante 4,5 cm.

Knopfabstand der Schulterklappenknöpfe von der Ärmelinsatznaht ca. 9,25 cm. Die Schulterklappen müssen genau in der Mitte der Schulter liegen.

2.3.3 Knopflöcher

Sämtliche Knopflöcher sind als Augenknopflöcher mit Querriegeln und Vorpaß aus Gimpe einzuarbeiten. Die Fadenenden sind nach links durchzuziehen und abzuriegeln.

2.3.4 Knöpfe

Stichzahl:

Maschinell mindestens 10 Stiche je Öse, manuell mindestens 5 Stiche je Öse mit Doppelfaden.

Die Fadenenden sind zu verstecken.

2.3.5 Fasson

Die Fassonbreite ist 7 cm unterhalb des Halslochringses rechtwinklig zum Fassonbruch zu messen und beträgt bei Brustumfang:

88 bis 92	96 bis 104	108 bis 116
7,75 cm	8,25 cm	8,75 cm

Auf dieser Linie muß die Fassonecke liegen.

Crochetlänge am Fasson 4,25 cm
Crochetlänge am Kragen 4,0 cm

Fasson und Kragen müssen einen Winkel von 60°, die Kragenecken einen rechten Winkel bilden.

Abstand der Ecken voneinander ca. 4,5 cm; Fasson- und Kragenecken sind leicht gerundet auszuarbeiten.

Die Fassonkante ist ca. 0,3 cm zu wölben.

Die Kragenkante muß zunächst gerade und dann über die Schulternaht in leicht gewölbtem Verlauf zur Kragenmitte verlaufen.

2.3.6 Nähte

Sämtliche Nähte sind in Doppelsteppstich auszuführen und auszubügeln. Alle verdeckten Nähte (Schließnähte) können auch mit Doppelkettenstich genäht werden. Die Nahtenden sind ausreichend zu sichern. Nahtbreite 1 cm.

Stichdichte:	Schließnähte	5 Stiche/cm
	Steppnähte	4 bis 5 Stiche/cm

2.3.7 Steppnähte

Kragen, Kante, Saum und Taschen sind 0,2 cm breit zu steppen. Die oberen Kanten der Taschenpatten von Brust- und Seitentaschen sind jedoch 0,5 cm breit überzu-
steppen.

2.3.8 Bügeln

Vorder- und Rückenteil sind in Form zu bügeln. Die Jacke ist abzubügeln und das Futter zu glätten.

2.3.9 Kontrollmaße am fertigen Stück

Oberweitenlinie:	1/2 Brustumfang	+ 8,5 cm)	
Unterweitenlinie:	1/2 Taillenumfang	+ 5,5 cm)	siehe Anhang A
Gesäßweitenlinie:	1/2 Gesäßumfang	+ 4,0 cm)	

Toleranzen: 0/+2%

2.4 Kennzeichnung

Nach TL 8305-0011

Auf dem Kennzeichnungsetikett nach Abschnitt 2.4 sind zusätzlich die Materialzusammensetzung gemäß TextilKennzG und Pflegesymbole anzugeben:

Mindestanforderung:



Höhe der Symbole 5 mm bis 6 mm.

Größennummern, Größenbezeichnungen und Versorgungsnummern siehe Anhang A.

Das Kennzeichnungsetikett ist auf dem Besetzen der linken Innentasche aufzunähen. Das Schlaufenetikett mit der Größennummer ist in der Mitte des Rückenfutters am Oberkragen mitzunähen.

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfungen

Nach TL 8305-0011

3.2 Gütesicherung

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der Qualitätsforderungen Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP-2131, NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Endprüfung durchzuführen. Diese Gütesicherungsmaßnahmen sind darzulegen.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Die Einhaltung der in diesen Technischen Lieferbedingungen gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand dieser TL ist vom Auftragnehmer nach DIN EN 10204 zu bescheinigen, das dem amtlichen Güteprüfer vorzulegen ist. Auf Verlangen ist diesem eine Ausfertigung zu überlassen.

3.3 Güteprüfung

Nach TL 8305-0011

Ist der Auftraggeber eine Bekleidungsgesellschaft gilt nachfolgende Regelung:

Die Bedingungen unter 3.2 sind Bestandteil des Vertrages zwischen Bekleidungsgesellschaft und deren Auftragnehmer. Darüber hinaus behält sich der Bund im Rahmen der Güteprüfung im Einzelfall vor, vom Auftragnehmer über die Bekleidungsgesellschaft Mustermaterialien für Prüfzwecke bzw. Prüfzertifikate anzufordern.

Die Einhaltung der in diesen Technischen Lieferbedingungen gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand in diesen TL ist vom Auftragnehmer durch eine Konformitätserklärung nach DIN EN ISO/IEC 17050-1 zu bestätigen, die dem amtlichen Güteprüfer bzw. dem Auftraggeber vorzulegen ist. Eine Ausfertigung ist dem Güteprüfdienst oder Beschaffer zu überlassen.

4 VERPACKUNG

4.1 Aufmachung

Die Jacke ist entsprechend der Schachtelgröße zu legen.

4.2 Grundpackung = Versandpackung

Je 10 Jacken der gleichen Größe und Farbe sind rüttelfest in eine Faltschachtel mit zusammenstoßenden äußeren Boden- und Deckelverschlußklappen zu packen. Es sind 2wellige (C + B Welle) Wellpappschachteln zu verwenden, die in ihrer Qualität so auszulegen sind, daß bei übereinander gestapelten Schachteln eine Stapelhöhe von 2,50 m ohne Verformung der Schachteln (insbesondere der unteren Lagen), gewährleistet ist.

Außenmaße der Versandpackung nach DIN 55510-3 (Maximalmaße)

1000 mm x 600 mm x 150 mm

Verschluß

Nach den TL 8305-0011

4.3 Kennzeichnung der Versandpackung

Nach den TL 8305-0011

4.4 Kennzeichnung der Packmittel

Nach den TL 8305-0011

Anhang AGrößen, Maße und Versorgungsnummern für Jacke Musikkorps, Heer und Luftwaffe

Größenbezeichnung: Körperhöhe/Brustumfang

Zahlenbeispiel: 162/88

Abkürzungen: KM = Körpermaß; FM = Fertigmaß; TM = Tabellenmaß; Maße in cm

Größennummer	Körperhöhe	Brustumfang	Taillenumfang	Gesäßumfang	Rückenhöhe	Tailllänge	Jackenlänge	Ärmellänge	½ Rückenbreite	Jacke, Heer Musikkorps Ausführung A		Jacke, Luftwaffe, Musikkorps Ausführung B	
										ASD	Versorgungsnr.	ASD	Versorgungsnr.
1	162	88	78	96	21,25	41	71	58,5	18,5	05360B020	wird nachgereicht	05370A020	8405-12-329-7179
2		92	80	100	21,75	41	71	58,5	19	05360B030	wird nachgereicht	05370A030	8405-12-329-7180
3		96	84	104	22,25	41	71	58,5	19,5	05360B040	wird nachgereicht	05370A040	8405-12-329-7181
4	166	88	78	96	21,5	42	73	60	18,5	05360B100	wird nachgereicht	05370A100	8405-12-329-7182
5		92	80	100	22	42	73	60	19	05360B110	wird nachgereicht	05370A110	8405-12-329-7183
6		96	84	104	22,5	42	73	60	19,5	05360B120	wird nachgereicht	05370A120	8405-12-329-7184
7		100	88	106	23	42	73	60	20	05360B130	wird nachgereicht	05370A130	8405-12-329-7185
8		104	94	108	23,5	42	73	60	20,5	05360B140	wird nachgereicht	05370A140	8405-12-329-7186
9	170	88	78	96	21,75	43	75	61,5	18,5	05360B170	wird nachgereicht	05370A170	8405-12-329-7187
10		92	80	100	22,25	43	75	61,5	19	05360B180	wird nachgereicht	05370A180	8405-12-329-7188
11		96	84	104	22,75	43	75	61,5	19,5	05360B190	wird nachgereicht	05370A190	8405-12-329-7189
12		100	88	106	23,25	43	75	61,5	20	05360B200	wird nachgereicht	05370A200	8405-12-329-7190
13		104	94	108	23,75	43	75	61,5	20,5	05360B210	wird nachgereicht	05370A210	8405-12-329-7191
14		108	98	110	24,25	43	75	61,5	21	05360B220	wird nachgereicht	05370A220	8405-12-329-7192
15		112	102	114	24,75	43	75	61,5	21,5	05360B230	wird nachgereicht	05370A230	8405-12-329-7193
16	174	88	78	96	22	44	77	63	18,5	05360B280	wird nachgereicht	05370A280	8405-12-329-7194
17		92	80	100	22,5	44	77	63	19	05360B290	wird nachgereicht	05370A290	8405-12-329-7195
18		96	84	104	23	44	77	63	19,5	05360B300	wird nachgereicht	05370A300	8405-12-329-7196
19		100	88	106	23,5	44	77	63	20	05360B310	wird nachgereicht	05370A310	8405-12-329-7197
20		104	94	108	24	44	77	63	20,5	05360B320	wird nachgereicht	05370A320	8405-12-329-7198
21		108	98	110	24,5	44	77	63	21	05360B330	wird nachgereicht	05370A330	8405-12-329-7199
22		112	102	114	25	44	77	63	21,5	05360B340	wird nachgereicht	05370A340	8405-12-329-7200
23		116	106	118	25,5	44	77	63	22	05360B350	wird nachgereicht	05370A350	8405-12-329-7201
24	178	88	78	96	22,25	45	79	64,5	18,5	05360B390	wird nachgereicht	05370A390	8405-12-329-7202
25		92	80	100	22,75	45	79	64,5	19	05360B400	wird nachgereicht	05370A400	8405-12-329-7203
26		96	84	104	23,25	45	79	64,5	19,5	05360B410	wird nachgereicht	05370A410	8405-12-329-7204

Größen- nummer	Körper- höhe	Brust- umfang	Taillen- umfang	Gesäß- umfang	Rücken- höhe	Taillen- länge	Jacken- länge	Ärmel- länge	½ Rücken- breite	Jacke, Heer Musikkorps Ausführung A		Jacke, Luftwaffe, Musikkorps Ausführung B	
										ASD	Versorgungsnr.	ASD	Versorgungsnr.
27		100	88	106	23,75	45	79	64,5	20	05360B420	wird nachgereicht	05370A420	8405-12-329-7205
28		104	94	108	24,25	45	79	64,5	20,5	05360B430	wird nachgereicht	05370A430	8405-12-329-7206
29		108	98	110	24,75	45	79	64,5	21	05360B440	wird nachgereicht	05370A440	8405-12-329-7207
30		112	102	114	25,25	45	79	64,5	21,5	05360B450	wird nachgereicht	05370A450	8405-12-329-7208
31	182	88	78	96	22,5	46	81	66	18,5	05360B500	wird nachgereicht	05370A500	8405-12-329-7209
32		92	80	100	23	46	81	66	19	05360B510	wird nachgereicht	05370A510	8405-12-329-7210
33		96	84	104	23,5	46	81	66	19,5	05360B530	wird nachgereicht	05370A530	8405-12-329-7211
34		100	88	106	24	46	81	66	20	05360B540	wird nachgereicht	05370A540	8405-12-329-7212
35		104	94	108	24,5	46	81	66	20,5	05360B550	wird nachgereicht	05370A550	8405-12-329-7213
36		108	98	110	25	46	81	66	21	05360B560	wird nachgereicht	05370A560	8405-12-329-7214
37		112	102	114	25,5	46	81	66	21,5	05360B570	wird nachgereicht	05370A570	8405-12-329-7215
38		116	106	118	26	46	81	66	22	05360B580	wird nachgereicht	05370A580	8405-12-329-7216
39	186	92	80	100	23,25	47	83	67,5	19	05360B650	wird nachgereicht	05370A650	8405-12-329-7217
40		96	84	104	23,75	47	83	67,5	19,5	05360B660	wird nachgereicht	05370A660	8405-12-329-7218
41		100	88	106	24,25	47	83	67,5	20	05360B670	wird nachgereicht	05370A670	8405-12-329-7219
42		104	94	108	24,75	47	83	67,5	20,5	05360B680	wird nachgereicht	05370A680	8405-12-329-7220
43		108	98	110	25,25	47	83	67,5	21	05360B690	wird nachgereicht	05370A690	8405-12-329-7221
44		112	102	114	25,75	47	83	67,5	21,5	05360B700	wird nachgereicht	05370A700	8405-12-329-7222
45	190	96	84	104	24	48	85	69	19,5	05360B720	wird nachgereicht	05370A720	8405-12-329-7223
46		100	88	106	24,5	48	85	69	20	05360B730	wird nachgereicht	05370A730	8405-12-329-7224
47		104	94	108	25	48	85	69	20,5	05360B740	wird nachgereicht	05370A740	8405-12-329-7225
48		108	98	110	25,5	48	85	69	21	05360B750	wird nachgereicht	05370A750	8405-12-329-7226
49		112	102	114	26	48	85	69	21,5	05360B760	wird nachgereicht	05370A760	8405-12-329-7227
50	194	96	86	104	24,25	49	87	71	19,5	05360B770	wird nachgereicht	05370A770	8405-12-329-7228
51		100	90	107	24,75	49	87	71	20	05360B780	wird nachgereicht	05370A780	8405-12-329-7229
52		104	94	110	25,25	49	87	71	20,5	05360B790	wird nachgereicht	05370A790	8405-12-329-7230
53		108	98	113	25,75	49	87	71	21	05360B800	wird nachgereicht	05370A800	8405-12-329-7231
54		112	102	115	26,25	49	87	71	21,5	05360B810	wird nachgereicht	05370A810	8405-12-329-7232
Sondergröße										05360B999	ohne	05370A999	ohne

Bild 1

Jacke, Musikkorps für Heer und Luftwaffe

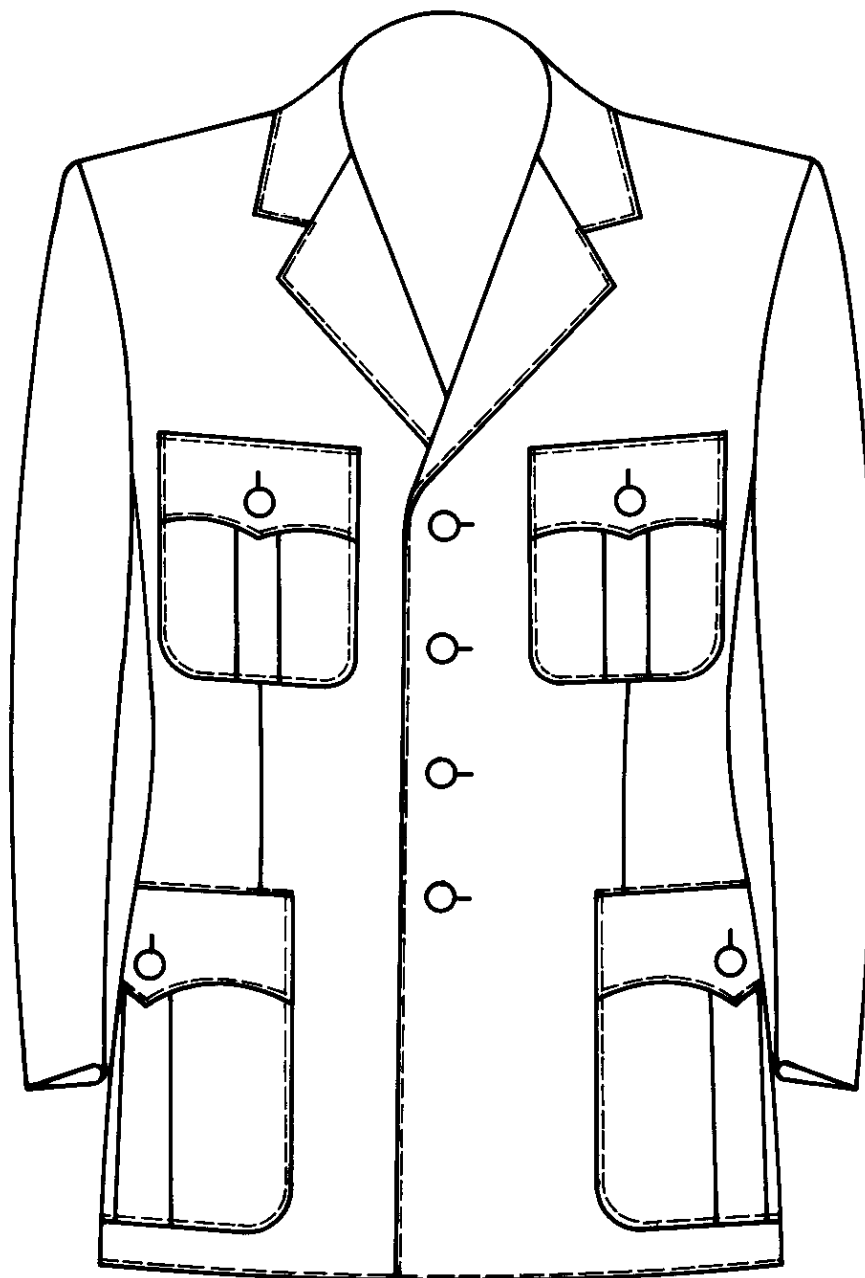
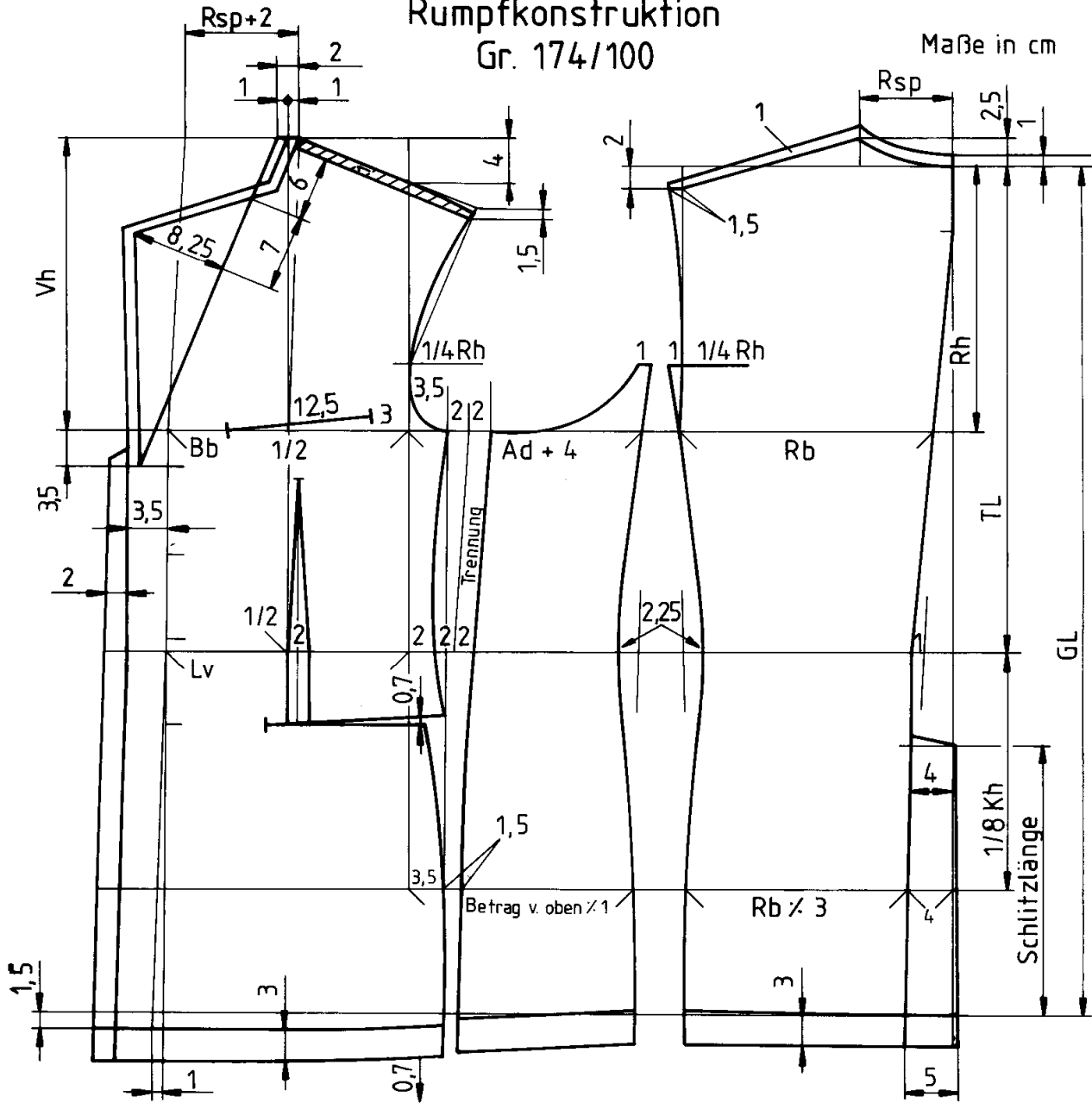


Bild 2
Jacke, Musikkorps für Heer und Luftwaffe
Rumpfkonstruktion
Gr. 174/100



Tabellenmaße

$K_h = 174$
$BU = 100$
$TU = 88$
$GU = 106$
$R_h = 23,5$
$TL = 44$
$GL = 77$
$R_b = 20$

Konstruktionsmaße

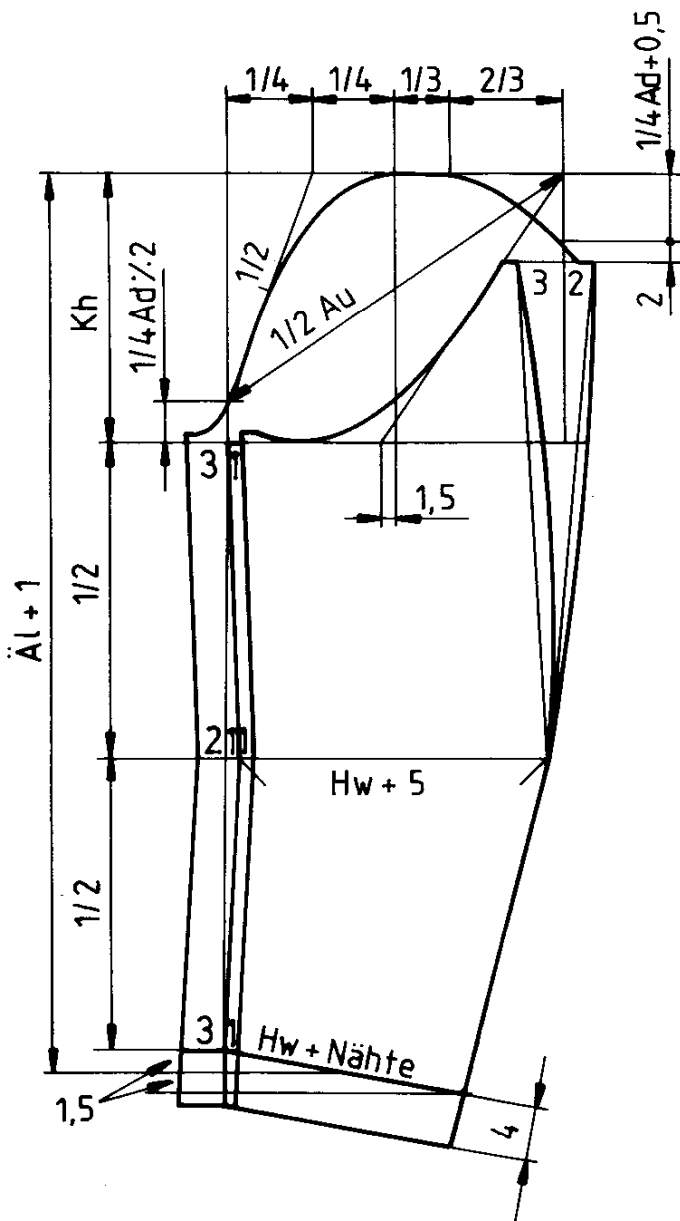
$R_h = TM + 1,5$	= 25,0
$V_h = R_h + 2,0$	= 27,0
$R_{sp} = 1/10 \ 1/2 BU + 3,5$	= 8,5
$R_b = TM + 3,0$	= 23,0
$Ad = 1/8 BU + 5$	= 17,5
$B_b = 2/10 BU + 2$	= 22,0
$L_v = 1/4 TU$	= 22,0
$TL = TM + 0,5$	= 44,5

Kontrollmaße

$1/2 BU + 8,5 = 58,5$
$1/2 TU + 5,5 = 49,5$
$1/2 GU + 4,0 = 57,0$

Rückenmittelnäht und Brustabnäher sind fertige Nähte.
 Alle anderen Nähte sind mit 1 cm zugegeben.

Bild 3 Ärmelkonstruktion Gr. 174/100



Maße in cm.

- Kh = Kugelhöhe
- Ad = Armlochdurchmesser
- Äl = Ärmellänge
- Hw = Handweite
- Au = Armlochumfang

Kh:

Vordere und hintere	
Armlochhöhe	= 44,0
die Hälfte	= 22,0
$1/10 \cdot 1/2 \cdot Ah + 2$	$\approx 4,2$
Kh	= 17,8

Au:

Armlochumfang	= 54,0
die Hälfte	= 27,0
Zugabe	+ 1,5
$1/2 \cdot Au$	= 28,5

Hw = 16,0
Äl = 63,0

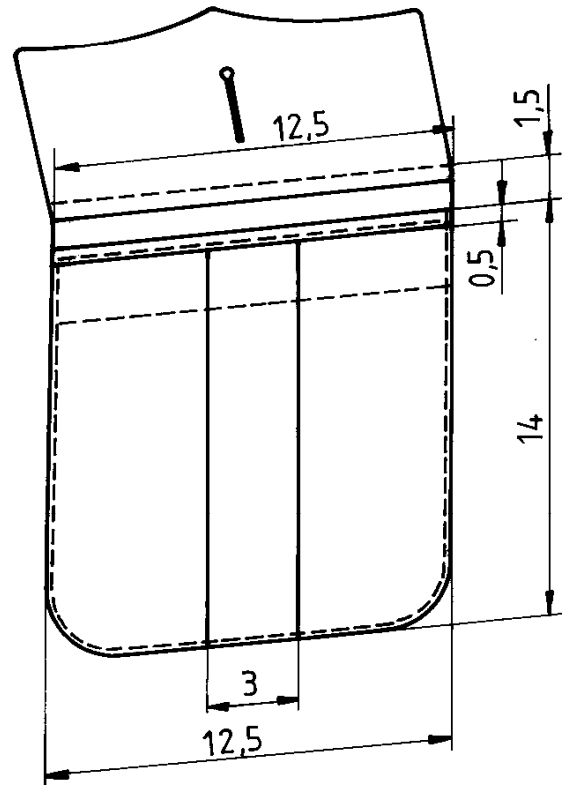
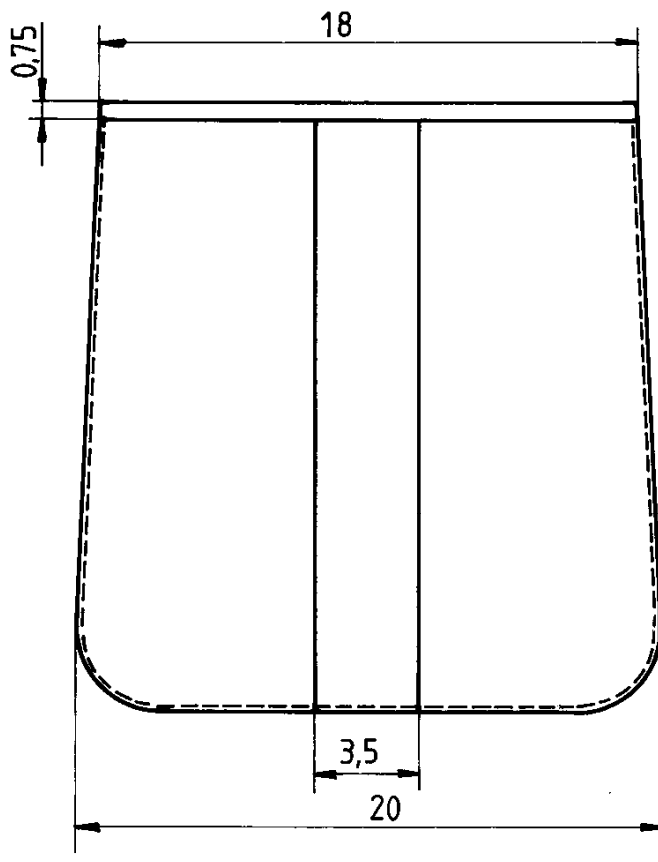
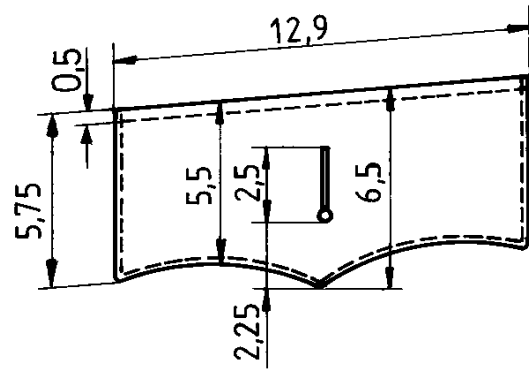
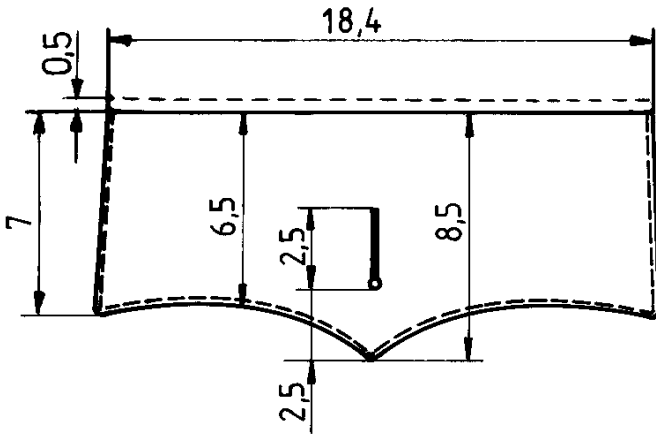
Nähte sind mit 1 cm zugegeben.

Bild 4

Taschen mit Patten

Gr. 174 / 100

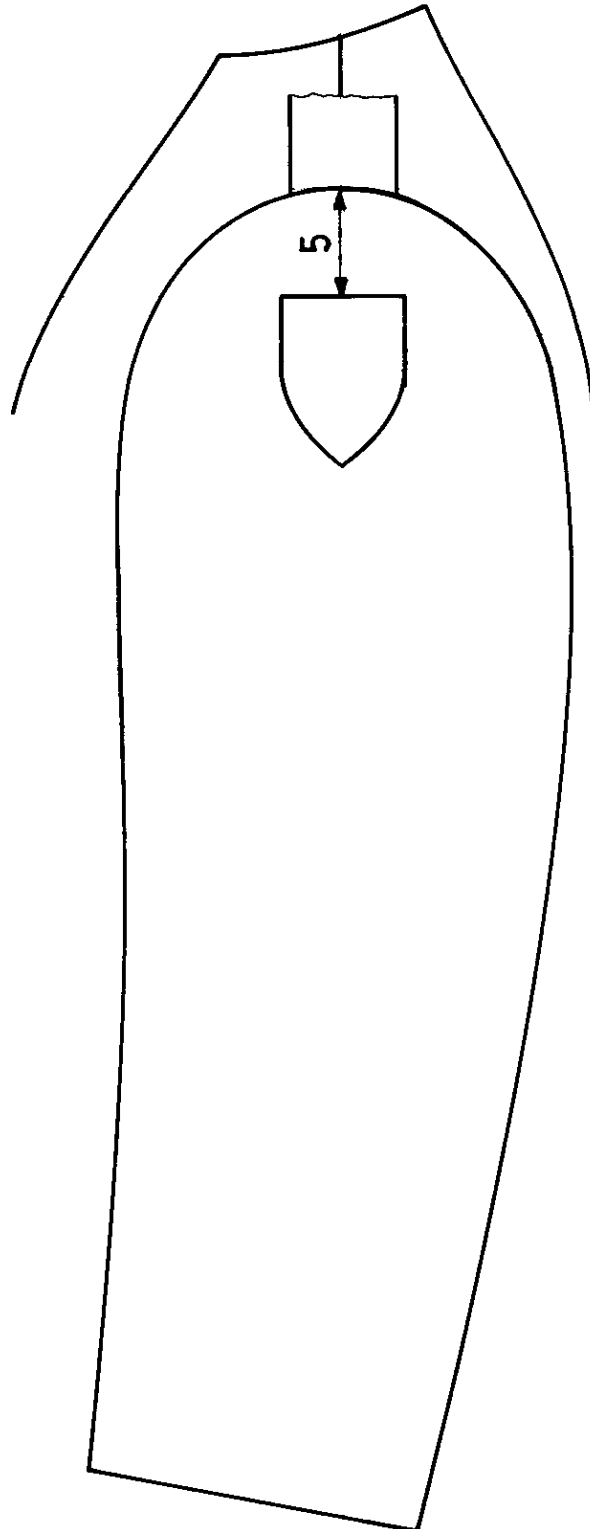
Maße in cm



Nähte sind zuzugeben

Bild 5

Lage des Verbandsabzeichens



Maße in cm

ZITIERTE UNTERLAGEN

TL 8305-0011	Gewebe aus Naturfasern, Chemiefasern und deren Mischgespinsten sowie daraus gefertigte Bekleidungs-, Wäsche- und Ausrüstungsstücke (Allgemeine Bedingungen)
TL 8305-0044	Baumwollgewebe (Twill)
TL 8305-0147	Roßhaareinlage, schwer
TL 8305-0186	Stoff für Taschenfutter aus Polyamid
TL 8305-0216	Leinenverbundener Unterkragenfilz
TL 8305-0238	Leichter Taft
TL 8305-0285	Perlgabardine (Pique)
TL 8305-0292	Raschel-Fixiereinlagen
TL 8315-0012	Kordel für Kragen und Schulterklappen
TL 8315-0018	Uniformknöpfe, Metall für Heer und Luftwaffe
TL 8315-0024	Rundschnur in Waffenfarbe
TL 8315-0040	Schulterpolster
TL 8315-0046	Bänder aus Naturfasern und Chemiefasern
TL 8320-0003	Wattelin
TL 8455-0029	Kragenspiegel für Offiziere, Heer, handgestickt
TL 8455-0039	Kragenspiegel für Offiziere der Luftwaffe, handgestickt
TL 8455-0085	Verbandsabzeichen (gewebt)
TL 8455-0087	Paspelierte und unterlegte Schulterklappen für Heer und Luftwaffe (zum Annähen und zum Einnähen)
TextilKennzG	Textilkennzeichnungsgesetz
AQAP-2131	NATO QUALITY ASSURANCE REQUIREMENTS FOR FINAL INSPECTION AND TEST
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
DIN 55510-3	Verpackung Modulare Koordination im Verpackungswesen Modulare Teilflächen des Flächenmoduls 600 mm x 400 mm
Anhaltsmuster	Für Melange und Farbe zu TL 8305-0285 Perlgabardine (Pique)
RAL 840 HR	Farbregister des RAL
<u>Bezugsquellen:</u>	
A-0101	Bezugsquellen
Anhaltsmuster	Bw Bekleidungsmanagement GmbH